

# Altenburger Autorin erzählt vom unheimlichen Zauber der Sterne

**ALTENBURG.** Mit dem Ende des Jahres 2018 ist auch die Arbeit an einem weiteren Buch von Elisabeth Dommer zu Ende gegangen – zweieinhalb Jahre nach dem „Sonnenwindhaus“. Dieses neunte Buch der Altenburger Autorin ist zugleich ihr dritter Erzählband und trägt den geheimnisvollen Titel „Der unheimliche Zauber der Sterne“.

Dabei geht es nicht in allen der elf teils kurzen, teils langen Geschichten um die Sterne, doch jede hat ihren eigenen Zauber. Und immer geht es um Frauen, Männer oder Kinder, die Rätselhaftes, Dramatisches, Berührendes und manchmal auch Amüsantes erleben:

Über den Himmel ziehen seltsame Gebilde. In einer Stadt stehen befremdliche Skulpturen. Ein Mann sucht wie getrieben von Träumen nach einer Frau, von der er nur den Namen weiß. Und ein Vater erlebt einen Schock bei der Begegnung mit der unbekanntenen Tochter. Ohne Raumschiff zum Mond und zum Mars reisen Ashley und die kleine Tania. Jeremias trifft auf eine Nixe, und Selena und Jorin entdecken an der Ostsee verborgene Welten, tauchen ein in ein anderes Sein.

Entstanden sind diese Geschichten im Laufe vieler Jahre. Ausgewählt wurden sie von Elisabeth Dommer aus einem größeren Fundus, überarbeitet und zusammengestellt, um interessierten Lesern spannende, emotionale und phantasiereiche Stunden der etwas stilleren Art zu bescheren.

Die offizielle Buchpremiere ist für den 30. März geplant, eine weitere Lesung in Altenburg für den 22. Mai. Genaueres soll rechtzeitig bekanntgegeben werden. Eine kleine Leseprobe gibt es aber bereits auf der Homepage der Autorin.

➔ [www.elisabeth-dommer.de](http://www.elisabeth-dommer.de)

Ostsee-Länder-Volkszeitung (OVZ) 19.02.2019